

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 354/2010

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten	öffentlich	18.01.2010	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich		Vorberatung
Rat	öffentlich		Entscheidung

Sachbearbeiter: gez. Harald Kaminski	Fachdienstleiter: gez. Klaus Engler
---	--

Vareler Weihnachtsmarkt 2010

Sach- und Rechtslage:

Im Jahr 2008 hat die Durchführung des Vareler Weihnachtsmarktes auf dem Schlossplatz Kosten in Höhe von insgesamt 9.854,14 € verursacht. Demgegenüber standen Einnahmen aus Standgeldern, Sondernutzungserlaubnissen usw. in Höhe von 847,00 €.

Die Durchführung des Weihnachtsmarktes 2008 hat also einen Zuschuss in Höhe von 9.007,14 € erforderlich gemacht.

Die Zahlen für den Weihnachtsmarkt 2009 können noch nicht vorgelegt werden, da diverse Rechnungen bis jetzt nicht vorgelegt wurden.

Im vergangenen Jahr wurden die 22 Holzhütten der Stadt Varel erstmals von der Gemeinnützigen Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit (GPS), Werkstatt für behinderte Menschen Jeringhave, aufgebaut. Diese Arbeiten wurden einmalig kostenfrei durchgeführt, da auch die Verantwortlichen der GPS den Umfang der Arbeiten usw. registrieren wollten. In Zukunft wird die Stadt Varel als Veranstalter des Weihnachtsmarktes Ausgaben für die Aufstellung der Holzhütten in einem Rahmen von 1.000 € bis 1.300 € einplanen müssen, was zu einem Zuschussbedarf für den gesamten Weihnachtsmarkt in Höhe von dann insgesamt 10.000 € bis 11.000 € führen wird.

Das Thema „Übertragung von Auf- und Abbautätigkeiten der Holzhütten der Stadt Varel“ wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr am 07.12.2009 behandelt. Es wurde keine Entscheidung getroffen; dieser Tagesordnungspunkt wurde in die Fraktionen verwiesen.

Die Verwaltung hat bereits im Januar 2009 mit der Werbegemeinschaft Varel e.V. und der

Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Varel GmbH darüber gesprochen, ob eine Zusammenlegung des Weihnachtsmarktes und des Adventsmarktes angedacht werden könnte. Ein konkretes Ergebnis hat sich aber nicht ergeben.

Die Verwaltung schlägt vor, aus kostenrechnerischen Gründen bereits in diesem Jahr auf die Durchführung des Vareler Weihnachtsmarktes auf dem Schlossplatz zu verzichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Jährliche Einsparungen zwischen 9.000 € und 11.000 €

Beschlussvorschlag:

Es wird bereits in diesem Jahr auf die Durchführung des Vareler Weihnachtsmarktes verzichtet.